

# Sprungbrett für Düsentriebs

## Forum Führung und KIT-Initiative planen Projekte für Kinder und Jugendliche

VON VERA GLASS

**KASSEL.** Für die Gründung eines Technik-Clubs in Kassel setzt sich Hans-Georg Torkel ein. Der Elektroingenieur aus Mühlheim an der Ruhr hat vor einigen Jahren die Bildungsbewegung KIT - Kreativität, Innovation und Technik - ins Leben gerufen.

Und mit dieser will Torkel speziell Kinder und Jugendliche in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik und Handwerk fördern.

„So wie Sport- und Musikvereine sich in der Breitenförderung bewährt haben, so will

die KIT-Initiative analog dazu Labor- und Technikvereine initiieren“, sagt Torkel, der sich jetzt mit Mitgliedern vom Netzwerk Forum-Führung aus Kassel sowie Unternehmern aus der Region im Porsche Zentrum der Fuldastadt getroffen hat, um gemeinsame Projekte zu



**Hans-Georg Torkel**

planen.

Wie etwa einen Technik-Club für Kinder und Jugendliche in Kassel.

### Bildung als Auftrag

Jörg Blasek, Geschäftsführer des Kasseler Porsche Zentrums, unterstützt die Ideen und Projekte von KIT und Forum-Führung. „Bildung bei Kindern und Jugendlichen fördern ist ein wichtiges Anliegen“, sagte Blasek.

Es sei daher ein richtiger Schritt, Schüler und Unternehmen zusammenzuführen und Wissen weiterzugeben, so Blasek.

Einen ersten Schritt dazu machten die Teilnehmer des Treffens. „Die Zusammenarbeit zwischen dem Forum Führung und der KIT-Initiative wird durch das gemeinsame Leitprojekt Jugend führt realisiert“, sagte Andreas Stein, der das Kasseler Netzwerk mit Unterstützung von Klaus Dieter Trayser von Plansecur und Professor Rainer Kassing aus Kassel gegründet hat.

Und so stellte Grit Wunderlich vom Netzwerk das Pro-

jekt Jugendforum Führung vor. Dabei plant die Sozialpädagogin einen Berufsbildungstag für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, der im kommenden Frühjahr stattfinden soll.



**Jörg Blasek**

Aus diesem könnte dann ein Club hervorgehen, so die Vorstellung von Torkel sowie den Mitgliedern des Forums.

### Unperfekthaus in Essen

Vorbild für Kassel könnte das Unperfekthaus in der Essener Innenstadt werden, ein KIT-Projekt, von dem Torkel berichtete. Ein Kloster, gekauft von einem Unternehmer aus Essen, in dem sich nun „kreative Menschen treffen und ihre Ideen entwickeln und verwirklichen können“.

Für eine erfolgreiche Realisierung solcher Projekte steht Andreas Stein in engem Kontakt mit dem KIT-Gründer. Aber auch mit den Unternehmen und Partnern des Forums Führung.

### Positive Zeichen verlangt

Denn: „Das Wichtigste ist, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben und sich auszutauschen“, so Stein. „Wir müssen weg von der schlechten Stimmung und positive Zeichen setzen“, fügt er hinzu.

Erste Zeichen sind dabei die spezielle Förderung von jungen Leuten.

Denn: „Die Herausforderungen unserer Gesellschaft sowie der Arbeitswelt verlangen nach gut qualifizierten Menschen“, sagt der KIT-Gründer.



**Andreas Stein**

Wunderlich, Tel. 05 61/ 9 53 22 72.

Internet: [www.forum-fuehrung.com](http://www.forum-fuehrung.com) oder [www.kit-initiative.de](http://www.kit-initiative.de)

2 Fotos: Glass / Archivfoto: Schacht-schneider /nh

Infos und Kontakt: Jugendforum Führung, Grit

## HINTERGRUND 1

### Was ist Forum Führung?

Forum Führung ist eine Initiative für führungsverantwortliche, überwiegend selbständige Partner mit werteverwandten Grundauffassungen. Forum Führung entwickelt und vermittelt Orientierung und schafft Beziehungen zur Unterstützung der Arbeit in einer zunehmend dynamisierten Unternehmensumwelt. Für die Handlungsfelder Markt, Management und Mitarbeiter werden Fachbeiträge geboten, Erfahrungen getauscht und Kontakte vermittelt. So wird Führungskompetenz gestärkt.

Forum Führung ist eine Initiative, die offen und freundlich auf neue Partner zugeht. (Auszug aus der Homepage)

## HINTERGRUND 2

### Was ist die Kit-Initiative?

Die KIT-Initiative will Jung und Alt an Innovationen beteiligen, innovative Projekte, Produkte und Dienstleistungen entwickeln und ein innovationsfreudiges Klima schaffen. KIT steht für (problemlösende) Kreativität, Innovation und Technik.

KIT will in zehn Jahren erreichen, dass in vielen Städten ähnlich der Sportbewegung, „Technik-, Labor- und Werkstattvereine“ Bildung im Freizeitbereich anbieten (ganztägiges Lernen und lebenslanges Lernen). Viele Schulen, Firmen und Einzelpersonen werden ihre zum Thema passenden Aktivitäten als KIT-Club in die Bildungsbewegung KIT einbringen. (Auszug aus der Homepage)